Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 64: Überlegungen

"Ich habe nichts vor. Warum?" fragt Alister. "Ich dachte wir machen uns schon einen Plan, für morgen?" fragt Seto. "Klar, machen wir." entgegnet Alister. /Und ich habe gerade gedacht, dass wir etwas Zweisamkeit genießen können / denkt sich der Rothaarige. "Wir können ja erst zu mir fahren oder?" fragt Seto. Alister willigt ein. Während sich Seto seinen Mantel überzieht fragt er "Wir können gern bei mir etwas zu Abend essen, wenn du möchtest?" "Klar gern" grinst Alister und zieht sich ebenso die Jacke drüber. Seto gibt seinen Angestellten Bescheid, dass sie Zuhause ein Buffet für Beide vorbereiten. Nun verlassen sie die Firma. "Fährst du?" fragt Seto als sie vor dem Auto stehen. "Was Ich? Also ja. Klar kann ich machen" sagt er sichtlich verunsichert. "Sehr gut. Kann ich mich wenigstens mal ausruhen" grinst der Brünette und steigt in die Beifahrerseite ein. "Ich habe so ein Auto noch nie bedient.." gibt der Rothaarige unsicher zu. "Der Porsche fährt gefühlt alleine. Nur Gas und Lenken. Ganz einfach" sagt Seto und schnallt sich an. "Wenn du das sagst" erwidert Alister und startet den Motor. /Warum muss ich fahren? Ich zittere überall. / fragt er sich. Unsicher lenkt er den Porsche aus der Einfahrt. "Machst du doch gut" grinst Seto und streicht ihm über den Oberschenkel. "Ich kann mich so nicht konzentrieren" stottert Alister. "Mhm..na gut. Was denkst du darüber? Ich würde morgen mit Bakura zu den Koordinaten fahren?" fragt er den Rothaarigen und streicht sanft über seine Schulter. "Ja mach wie du es für richtig hältst. Ich kann auch mit.." antwortet er. "Ich möchte nicht, dass dir etwas wegen mir passiert. Die Person glaubt, dass Bakura sowieso gestorben ist. Vielleicht ist es dadurch einfacher." glaubt Seto. "Mhm..solang ihr euch nicht wieder in Lebensgefahr bringt" sagt Alister. "Nur wenn du dabei bist" lächelt Seto. "Als ob." grinst Alister. Schweigsam beenden sie die Fahrt. Nun sind sie in der Villa angekommen. "Essen wir erst mal was, du bist gut gefahren" grinst der Brünette. "Dankeschön. Weißt du" sagt Alister und hält kurz inne. "Was denn?" fragt er. "Ich weiß ehrlich gesagt nicht, was richtig oder falsch ist. Ob es richtig ist zu den Koordinaten zu fahren? Oder ob wir uns etwas anderes Überlegen sollten?" fragt der Rothaarige. "Ich weiß es nicht. Alister was ist deine Idee?" fragt der Brünette. "Ich würde sagen, Bakura übernimmt die Koordinaten und wir schauen zu. Ich will nicht das dir etwas passiert, Seto. Deine Verletzung. Sie ist noch gar nicht verheilt." macht sich Alister Sorgen. "Alister ich weiß aber ich muss das Risiko eingehen. Vielleicht denkt der Jenige, dass ich nicht persönlich erscheinen werde. Ich habe keine Ahnung, womit wir es zutun haben." sagt Seto etwas besorgt. "Mhm.. Mal sehen was der weißhaarige Vogel morgen sagt" rollt Alister mit den Augen. "Bakura und du... Ihr seid fast wie Wheeler und ich." lächelt der Brünette. "Joey und du? Ich kann Bakura einfach nicht ausstehen. Er macht sich ja auch permanent an dich heran." sagt Alister angespannt.

"Eifersüchtig?" grinst Seto und kommt Alister näher. "Auf Bakura? Im Leben nicht" schimmern Alisters Wangen rot als er sich abwendet. Seto dreht ihn zu sich und hält Alisters Kinn. "Echt nicht? Manchmal kommt es mir so vor" grinst er weiter und kommt ihn näher. Alister ist total rot und sein Herz schlägt ziemlich schnell. Unsicher schaut er in seine eisblauen Augen. "Vergiss es" flüstert er nur noch. Seto küsst ihn Leidenschaftlich und unterbricht diesen Kuss wieder. "Würde dich das stören, wenn ich das mit jemand anderen mache?" fragt er den Rothhaarigen. Alister ist ziemlich verunsichert. /Natürlich du Trottel. Ich will nur dich! Du sollst auch nur mich wollen und begehren! Aber wir sind leider kein Paar. Worauf willst du hinaus? / fragt er sich." Ja bestimmt.. Aber du bist Single, ich... Ich kann" stottert er etwas als Seto ihn erneut küsst und gegen die Wand drückt. Ein Schauer überkommt Alister. Er stöhnt dabei laut auf. "Und wenn du dabei zu siehst?" fragt er ihn während sie sich weiter innig küssen. Alister unterbricht nach dieser Frage den Kuss abrupt. "Sag bloß du willst doch den Dreier mit Bakura? Bist du deshalb so unentschlossen? Weil du nicht weißt was du willst? Dein Ernst?" fragt er fassungslos. " Unentschlossen? In welcher Hinsicht? Das war nur eine Frage und du fährst sofort nach oben. Du wärest also doch Eifersüchtig?" wiederholt er die andere Frage. "Was wird das hier? Findest du es schön? Jaa ich wäre nicht nur eifersüchtig, ich bin es auch. Mich nervt dieses Geflüste zwischen euch einfach an. Bakura sagt er steht nicht auf Typen aber hat mit dir schon keine Ahnung was gemacht." regt sich Alister langsam auf während sie sich weiter voneinander entfernen um etwas Distanz herzustellen. "Keine Ahnung was gemacht? Verstehe, du unterstellst mir, dass ich einen Dreier möchte und dass ich mit Bakura etwas am laufen habe" zieht Seto eine Augenbraue nach oben. "Seto ich.. Du...du hast ihn vor meiner Nase geküsst. Das mit dem Dreier, dass war nur, weil er es heute auch wieder erwähnt hat und mir das gerade komisch vor kam." antwortet er verunsichert. "Vielleicht bin ich einfach nur Unbefriedigt" blickt er ihm tief in die Augen. Alister weiß nicht was er darauf sagen soll. /Unbefriedigt? Dieser Mann? Gibt es bei ihm so etwas? Ist das hier unser nächster Streit? Obwohl wir kein Paar sind? / fragt er sich. Nach kurzer Stille fragt er "Un.be.friedigt? Du? Wow.. Okay.." "Schon möglich" grinst der Brünette. Beide lassen ihren Blick nicht voneinander. Gegenseitig mustern sie sich von oben bis unten und immer wieder treffen sich ihre Blicke. Alister kommt auf Seto zu, fasst ihn an den Schultern und haucht ihm "Worauf wartest du dann noch? Nimm mich" ins Ohr. Seto schließt dabei die Augen und saugt die Worte förmlich auf. Alister drückt Seto vorsichtig gegen die Wand um sein eigenes Becken an seines zu bewegen. Seto keucht leicht auf als er Alisters Erregung an seinem Körper spürt. Beide schauen sich in die Augen. Sie tauschen heiße Zungenküsse miteinander aus, während Alisters Hände den Körper des Brünnetten erkunden. Seto entledigt sich sein Hemd und zieht Alister näher an sich ran. Tiefblaue und vor Erregung strahlende Augen funkeln ihn an. "Ich darf noch nicht mit dir schlafen. Der Arzt hat mir Sex verboten." grinst er. "Wir können ja die Position...ich mein es reicht doch auch wenn wir uns so berühren oder?" fragt Alister und ist so gleich völlig überfordert als er sich an Setos Vergangenheit erinnert. Er bereut es sofort ihm die erste Frage fast gestellt zu haben. "Ich wollte nicht.." sagt er sofort. "Schon okay. Ich weiß wie du es meinst. Zur Zeit läuft es besser und ich habe ihn kaum noch vor mir. Ich vertraue dir, wenn wir miteinander intim werden, deshalb schreckt es mich nicht mehr wirklich ab. Ich sehe dich, wenn wir uns näher kommen und du akzeptierst meine Grenzen. Alles gut. Mach weiter, Küsst mich Alister" sagt Seto sanft. Für Alister fühlen sich die Worte wie eine Liebeserklärung an. Er zögert nicht lange und küsst ihn sanft und intensiv. /Ich liebe dich Seto. / denkt er sich, während er die Worte des Brünnetten nochmal revue

passieren lässt. Seto grinst in den Kuss hinein. Er genießt diese Zweisamkeit ebenfalls. Plötzlich klingelt sein Handy. "Uhm.. Lass klingeln" hat Alister die Augen geschlossen und möchte Seto einen weiteren Kuss geben. Er jedoch sagt "Ich muss wenigstens schauen wer es ist". Sie unterbrechen den Kuss zögerlich und Seto schaut auf das Display. /Mokuba?! / denkt er sich. "Ich muss mich entschuldigen" sagt Seto und entfernt sich von ihm. "Mokuba! Was gibt's?" fragt der Brünette, während er sich durch das Haar fasst. "Hallo großer Bruder. Störe ich gerade?" lacht der Schwarzhaarige. "Nein, habe gerade gearbeitet" entgegnet Seto. /Gearbeitet, du lügst auch ohne Rot zu werden / denkt sich Alister. "Verstehe. Seto ich komme morgen Nachhause" freut sich Mokuba. "Was?!" fragt der Brünette schockiert. "Freust du dich nicht? Ich bzw. Serenety hat mit Joey telefoniert. Er sagte, dass wir sehnsüchtig vermisst werden. Nun haben wir schon Tickets." lächelt der Kleine. /Das kann nicht wahr sein. Er darf noch nicht... Das ist viel zu unsicher. / denkt Seto. "Warum fragst du mich nicht, sondern Wheeler. Er weiß gar nichts was in der Firma und welche Gefahren es gibt." sagt er fassungslos. "Seto ich bin erwachsen." entgegnet Mokuba. "Das hat damit nichts zutun." widerspricht Seto. "Außerdem ist eh nix passiert. Du hast gesagt, es ist alles gut verlaufen. Euch geht es gut und niemand ist zu schaden gekommen. Dahingehend haben wir gemeinsam beschlossen morgen wieder ein zureisen." antwortet Mokuba. /Wenn du wüsstest... Mokuba. / denkt sich Seto und schließt dabei die Augen. Alister blickt ihn ziemlich unsicher an. Kurze Zeit später öffnet er diese wieder und sagt "Mokuba, ich freue mich sehr dich zu sehen, keine Frage. Ich hoffe du triffst die richtige Entscheidung. Hier ist es trotzdem etwas gefährlich." berichtet Seto. /Etwas.. Ich habe die wage Vermutung, dass es jetzt ernst wird / denkt sich der Brünette." Es wird alles gut Seto! Wird Zeit das etwas Leben in die Villa kommt! Ich Freu mich auf dich, wir machen in 3 Stunden los und habe dich Lieb, großer Bruder." freut sich Mokuba. "Ich dich auch, Mokuba" erwidert er. Daraufhin beendet er das Telefonat. "Mokuba kommt morgen" sagt Seto monoton. "Habe ich rausgehört. Was denkst du machen wir jetzt?" fragt Alister. "Keine Ahnung. So werden wir komplett umdenken müssen." erwidert Seto. Er setzt sich auf die Couch und seufzt. "Das ist alles die Schuld von Wheeler. Dieser Trottel behauptet es sei alles okay, Serenety ist genauso dumm und redet Mokuba ein, dass alles in Ordnung ist. Jedoch hat er mich nicht gefragt, sondern einfach auf sie gehört. Ich verstehe das nicht." schimpft Seto wütend." Seto, vielleicht hat er dich absichtlich nicht gefragt? Eben weil du ihn weiterhin mit Serenety dort lassen würdest? " fragt Alister." Du willst mir unterstellen, dass ich ihn absichtlich abschieben will?" fragt Seto genervt." Nein, Nein. Aber Mokuba ist mittlerweile alt genug. Er kann selbst entscheiden. Ich weiß das du ihn schützen möchtest. Ich weiß wie viel er dir bedeutet aber er darf diese Entscheidung ebenso selbst treffen, so wie du deine triffst. Joey weiß schließlich auch nicht, dass es ein noch krankerer Typ auf dich abgesehen hat. Er weiß noch nicht mal richtig was mit Gozaburo passiert ist. " versucht Alister ihn zu beruhigen. Seto sagt nichts dazu. Er knöpft sich sein Hemd zu und verlässt den Wohnraum. /Unbelehrbar. Ich verstehe dich Seto aber dein Bruder.. Ist eben nunmal kein kleiner Junge mehr / denkt er sich. /Wheeler. Du bist so ein dummer Köter! Man merkt wie du zu nichts zu gebrauchen bist. Ich muss mir was überlegen./ denkt sich Seto, betritt die Terrasse und zündet sich eine Zigarette an. /Ich habe manchmal das Gefühl als würde Alister und ich die ganze Zeit ausspioniert werden. Sobald wir intim werden wollen, funkt oft jemand dazwischen. Entweder haben wir kein gutes Timing oder es soll vielleicht nicht sein / denkt sich der Brünette und zieht genüsslich an der Zigarette.

"Mokuba und Serenety kommen endlich wieder Schatz!" sagt Kisara. "Ja das freut mich sehr. Ich bin gespannt, ob sie als richtiges Paar zurück kehren" grinst Yami. "Ja da hast du Recht. Da haben sie es sogar eher geschafft als die anderen Beiden. Ich habe Alistar und Seto seid dem Kuss nicht mehr gesehen." sagt die Blauhaarige. "Wer weiß. Vielleicht genießen sie einfach ihre Zweisamkeit?" fragt Yami. "Keine Ahnung. Wäre interessant zu wissen. Ich hatte aber gar keine Gelegenheit. Seto hat uns schön viel Arbeit gegeben, sodass wir gar keine Chance hatten ihn anzutreffen" grinst Kisara. "Gönn ihm sein Glück mit deinen Bruder. Ich denke Alistar gefällt es auch, dass sie vielleicht ein Paar sind?" fragt Yami. "Klar, wenn ich bedenke.. Er steht schon ewig auf Seto. Klar liebte er auch Joey, aber Seto blieb die Nummer eins" antwortet Kisara. /Hoffen wir das es auch so ist und Seto es sich nicht wieder anders überlegt / denkt sich Kisara.

-Mokuba ist morgen wieder in Domino. Wir müssen uns einen guten Plan machen, um die Koordinaten zu erreichen. Ich möchte nicht, dass Mokuba etwas mitbekommt - Bakura blickt auf sein Handy. /Na toll. Kommt der Kleine wieder. Ach Kaiba das wird interessant. / grinst der Weißhaarige. - Wir überlegen uns schon etwas. Mach dir mal keine Sorgen, mein Lieber schreibt Bakura zurück.